

# DER AUFSTELLER STÄRKER ZURÜCK



**HERR F., 53, MARATHONLÄUFER UND TRIATHLET, ARBEITET IM SICHERHEITSWESEN. NACH FÜNF SCHWEREN OPERATIONEN DROHT IHM DER VERLUST SEINES ARBEITSPLATZES.**

Aufgrund eines viele Jahre zurückliegenden Velounfalls leidet Herr F. im Becken- und Hüftbereich an unerträglichen Schmerzen. Erschwerend hinzu kommt das starke Übergewicht. Seine sportlichen Aktivitäten muss er weitgehend einstellen, Arbeiten wird zur Qual. Die operativen Eingriffe, denen er sich nach erfolglosen Therapieversuchen unterzieht, sind so kraftraubend, dass die Rückkehr an den Arbeitsplatz unmöglich scheint.

Die IV-Stelle Solothurn begleitet Herrn F. auf seinem Weg ins Erwerbsleben. Sie stützt, berät und motiviert ihn und bespricht sich mit dem Arbeitgeber. Dabei kann sie auf den eisernen Willen und den Ehrgeiz von Herrn F. zählen. Der ehemalige Spitzensportler nimmt über 30 Kilo ab, trainiert Muskeln und Stabilität und kann nach fast einem Jahr Zwangspause seinen geliebten Arbeitsplatz wieder einnehmen. Zuerst zu 50 Prozent, später voll und ganz.

Herr F. empfiehlt IV-Versicherten in gleicher Situation, den Kontakt zum Arbeitgeber und zu den Kollegen am Arbeitsplatz während der Genesungsphase ja nicht zu verlieren: «Der Betrieb wird schnell fremd, die Rückkehr schwierig.»

